

emeus GmbH



Transparenz im Lüftungssystem

Energie ist für Unternehmen ein ernst zu nehmender Kostenfaktor geworden. Da, wo sie gemeinschaftlich verbraucht wird, kann sie zum Ärgernis werden, wenn unklar ist, wer in welcher Höhe an dem Verbrauch beteiligt werden soll. Bei messbaren Anlagen wie Stromzählern oder Heizkörpern ist das unproblematisch, doch bei Lüftungsanlagen in großen Gebäuden gab es so etwas bislang nicht. Das erkannte Christoph Tiede, Projekt- und Fachbauleiter im technischen Anlagenbau und in der Versorgungstechnik.

Und so ging der gelernte Ingenieur aus Biblis unter die Erfinder: Er entwickelte emeus, ein „Energie- und Medien-Erfassungs- und Umlage-System“. Dieses misst in gemeinschaftlich genutzten Gewerbeimmobilien den Energieverbrauch in Lüftungsanlagen für Wärme und Kühlung, zuverlässig pro Nutzer und damit rechtssicher. Für die Betreiber solcher Immobilien stellt das zum Patent angemeldete System bisher einmalige Energiedaten zur Verfügung - und das jederzeit übers Internet. Diese Daten erlauben neben der genauen Abrechnung auch eine umfassende energetische Beurteilung der Immobilie und dadurch die gezielte Verbesserung der Energieeffizienz.

Bereits 2005 hatte Tiede gemeinsam mit seinem Vater, dem Architekten Rainer Tiede, die Tiede Ingenieurunternehmung GmbH gegründet, drei Jahre später folgte, räumlich und personell verbunden, die Gründung der emeus GmbH. „Alles, was neu ist, wird zögerlich angenommen“ kommentiert der Senior rückblickend die Anfangszeiten der emeus. Doch heute führen Vater und Sohn einige große Namen in ihrem Kundenstamm, darunter die Deutsche Bahn mit dem Wiesbadener Bahnhof und der neue Büro-, Tagungs- und Hotelkomplex The Squaire am Frankfurter Flughafen.

Bei dem Auftrag für The Squaire stand Tiede vor einer Hürde, die gerade kleinen Firmen häufig den Weg versperrt: Um ein Projekt dieser Größenordnung vorzufinanzieren, muss das Unternehmen einen Kredit aufnehmen - und für den reichen oft die geforderten Sicherheiten nicht aus. Die Hausbank empfahl den Tiedes, sich an die Bürgschaftsbank Hessen (BBH) zu wenden.

Bevor die Banker aus Wiesbaden eine Sicherheit vergeben, nehmen sie die antragstellende Firma sehr genau unter die Lupe. Mit den Herren Tiede fanden sie zwei erprobte Geschäftsmänner mit seit Jahren am Markt etablierten Büros vor. Die emeus GmbH hat sich durch die angemeldeten Patente und durch ihren Wissensvorsprung ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet. Und das emeus-System birgt für die Betreiber gewerblicher Großimmobilien jede Menge rechtlicher, finanzieller und ökologischer Vorteile. Deswegen geht die Bürgschaftsbank nach ihrer Prüfung von sehr guten Zukunftsaussichten für die emeus GmbH aus. Der Vergabe einer Sicherheit stand nichts im Weg, der Kredit wurde auf dieser Basis bewilligt, Vater und Sohn konnte das größte Projekt ihrer Unternehmensgeschichte angehen.